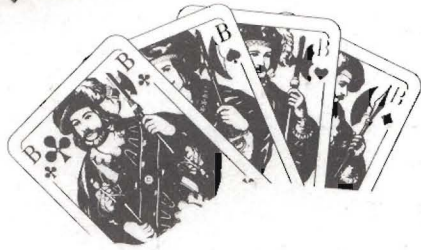




SKAT



Schleswig-Holstein JOURNAL

Mitteilungsblatt der Skatsportvereinigung Schleswig-Holstein
und der Verbandsgruppen 22 – 23 – 24

Heft 3

3. Jahrgang

Mai 1992

DM 1,50

Deutscher Städte-Pokal 1992 Vorrundenturnier in Garding

Garding, die Kleinstadt an der Westküste Schleswig-Holsteins, war Ausrichter des Städte-Pokal-Vorrundenturniers für 19 Städte-mannschaften aus dem nord-deutschen Raum.

Pünktlich um 10 Uhr wurde das Turnier durch den 1. Vorsitzenden des Gardinger Skat-Klubs, Hans Jacobs, mit der Begrüßung eröffnet.

Der Gardinger Bürgermeister, Klaus Ackermann, ließ es sich auch bei diesem Turnier nicht nehmen, die vielen Gäste in Garding willkommen zu heißen. Er wünschte allen einen angenehmen Aufenthalt in Garding und eine erfolgreiche Teilnahme am Turnier.

Dann hieß es „Blatt frei“ zu 3 Serien Skat, die in harmonischer, ruhiger Art verliefen. Mit dazu beigetragen hat sicher die für Turniere dieser Art hervorragend geeignete Dreilandenhalle. Hier gibt es für alle den nötigen Freiraum, keiner fühlt sich eingegengt und auch die Luft war für alle bis zum Schluß genießbar.

Dank der hervorragenden Vorbereitung durch die Gardinger verlief das Turnier sehr zügig. Die

Gardinger erbrachten den Beweis, eine Auswertung ist auch ohne Computer zügig möglich.

Wechselte in den ersten beiden Serien die Spitze noch häufiger, so schälte sich ab Beginn der 3. Serie eine Spitzengruppe von 6 Mannschaften heraus. Es waren die Mannschaften Pinneberg, Norderstedt, Lübeck, Schwarzenbeck, Hamburg und Elmshorn. Jede dieser Mannschaften hatte es in der Hand, das Turnier für sich zu entscheiden.

Genau so wichtig war es 2. zu werden.

Die beiden Erstplacierten qualifizierten sich nämlich für die Endrunde in Lohr im Spessart.

Auch der Drittplacierte kann sich noch Hoffnung auf eine Endrundenteilnahme machen.

Von den 4 Drittplacierten der Vorrundenturniere in Gera, Bergisch-Gladbach, Dieburg und Garding nehmen die beiden Punktbesten am Endrundenturnier teil.

Nach Abschluß der 3. Serie und schneller Auswertung des letzten Teilergebnisses war dann der Jubel bei den Elmshornern groß, als sie als Sieger verkündet wurden.

Genau so groß der Jubel bei den Hamburgern, die mit dem erreichten 2. Platz auch die Endrundenteilnahme für sich gesichert hatten. Auch die Schwarzenbecker als 3. haben noch alle Chancen, zu den Endrundenteilnehmern zu gehören. Mit einem Dank des Veranstalters an alle schloß ein Turnier ab, mit dessen Verlauf man zufrieden sein kann.

Die Ergebnisse und Plazierungen von Garding

1. Elmshorn	36518
2. Hamburg	35827
3. Schwarzenbeck	35644
4. Lübeck	35165
5. Norderstedt	35112
6. Pinneberg	35053
7. Kiel	34792
8. Heide	33828
9. Rostock	33591
10. Harrislee	32938
11. Nordenham	32871
12. Buchholz	32580
13. Rendsburg	32351
14. Garding	32176
15. Leck	32034
16. Flensburg	31641
17. Eutin	30413
18. St. Peter-Ording	28645
19. Husum	27307

Der schleswig-holsteinische Skat-Kalender

Mai

- 28.05.92 St. Peter-Ording – RL-Preisskat, 14.00 Uhr
 28.05.92 Harrislee-Grenzlandpokal, 14.00 Uhr
 30.05.92 Itzehoe – RL-Preisskat (siehe Anzeige)

Juni

- 06.06.92 Garding-Preisskat-RL, 14.00 Uhr (siehe Anzeige)
 07.06.92 Garding Ehepaar-Turnier, 14.00 Uhr (siehe Anzeige)
 08.06.92 Tönning Kreuzpokal, 14.00 Uhr (siehe Anzeige)
 06-08.06.92 Deutscher Jugendpokal in Kappeln
 13.06.92 4. Ligaspieltag
 20.06.92 Tellingstedt Reisskat-RL, 14.00 Uhr
 27.06.92 Medlby-Preisskat-RL, 14.00 Uhr
 27.06.92 20. Kieler Woche Preisskat 10.00 Uhr (siehe Anzeige)

Juli

- 12.07.92 Viöl-Preisskat-RL
 18.07.92 St. Annen Sommerpokal 14.00 Uhr
 25.07.92 Tönninger Hafenpokal 14.00 Uhr

August

- 08.08.92 Heide Preisskat-RL, 14.00 Uhr
 16.08.92 Holstenhalle Neumünster Schleswig-Holstein-Pokal, 10.00 Uhr
 22.08.92 Tönning-Preisskat-RL
 23.08.92 10 Jahre Kalübbe Preisskat

September

- 05.09.92 Elmshorn-Preisskat-RL 14.00 Uhr
 05.09.92 Lübecker Flughafenpokal 10.00 Uhr (siehe Anzeige)
 06.09.92 Norddeutscher Damenpokal
 12.09.92 5. Ligaspieltag
 26./27.09.92 Deutsche Einzelmeisterschaft in Mühlheim

SKAT-JOURNAL

HERAUSGEBER: Skatsportvereinigung
 Schleswig-Holstein und die Verbands-
 gruppen 22-23-24 im Norddeutschen
 Skatverband

REDAKTIONSANSCHRIFT:
 Geschäftsstelle: Hans Jacobs,
 Lokert 11, 2251 Tating

Leserbriefe stellen nicht unbedingt die
 Meinung der Redaktion dar.

IMPRESSUM

REDAKTION:

Hans Jacobs, Telefon: 0 48 62 / 16 28
 Walter Kock, Telefon: 0 43 83 / 4 88
 Fax: 0 43 83 / 10 76
 Kurt Hildebrandt, Tel.: 0 45 51 / 8 31 69

GESCHÄFTSSTELLE: Hans Jacobs,
 Lokert 11, 2251 Tating

BANKVERBINDUNG:
 Sparkasse Nordfriesland, BLZ 217 500 00
 Kto.-Nr.: 141 032 755

SATZ, LAYOUT UND DRUCK:

Druck- Satz- & Rechenzentrale
 P. Salman GmbH & Co. KG
 2300 Kiel 14, Telefon: 04 31 / 71 81 0
 Fax: 04 31 / 71 32 79

Tabellen und Texte dürfen nur mit
 schriftlicher Genehmigung des
 Verlages anderweitig veröffentlicht werden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte
 und Fotos übernimmt der Verlag keine
 Haftung.

20. Internationales Skat-Turnier „Kieler Woche“

- Ausrichter:** Förde Jungs Kiel
Datum: Sonntag, den 28. Juni 1992
Austragungsort: Legienhof, Legienstr., 2300 Kiel 1
Parkplätze: ausreichend am Ort vorhanden
Beginn: 1. Serie 10.00 Uhr, 2. Serie 13.00 Uhr, 3. Serie 15.30 Uhr
Startgeld: 15,- DM einschl. Kartengeld je Teilnehmer, wird am Spieltisch kassiert.
 20,- DM je Mannschaft für den Mannschaftswettbewerb bei Abholung der Startkarten.
- Meldungen:** Klubweise am Spieltag
Auskunft erteilt: Dieter Latz, Michelsenstr. 39, 2300 Kiel 1, Tel. 0431-63365
Teilnahmeberechtigt: Alle Skater, Mannschaften bestehen aus 4 Einzelspielern
Abrechnung: 1,- DM für jedes verlorene Spiel bei der Spielleitung
Achtung: Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen. Die Startkarten sind bis 9.30 Uhr im Spiellokal abzuholen. Die Tageskasse ist ab 8.30 Uhr geöffnet. Siegerehrung gegen 18.00 Uhr.
- Quartiere:** Quartierwünsche werden durch den Verkehrsverein der Landeshauptstadt Kiel e. V., 2300 Kiel 1, Sophienhof, Tel. 0431-62230 und 63660 angenommen.
- Preise:** Herren-Mannschaften 1. Preis DM 500,- u. Pokal
 weitere Preise nach Beteiligung
 Damen-Mannschaften 1. Preis DM 100,- u. Pokal
 Junioren-Mannschaften Pokal
 1. Preis DM 1000,- in bar u. Pokal u. d. Ehrenpreis d. Stadt Kiel
 2. Preis DM 750,- in bar und Pokal
 3. Preis DM 500,- in bar und Pokal
 4. Preis DM 400,- in bar
 5. Preis DM 300,- in bar
 6. Preis DM 200,- in bar
 Beste Dame 1 Pokal
 Bester Junior 1 Pokal
 Mindestens 50 garantierte Geldpreise und weitere Geld- und Sachpreise nach Beteiligung. Wir wünschen allen auswärtigen Teilnehmern eine gute Anfahrt und einen angenehmen Aufenthalt in der Olympia-Stadt Kiel.



HOLSTEN

Gruppenunfallversicherung

Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde! Die über den DSKV angebotene Unfallversicherung für Mitglieder in Skatvereinen bietet, im Rahmen der im Skatfreund 1/92 genannten Summen Unfallschutz.

Die zahlreichen Anrufe zu diesem Thema haben ergeben, daß teilweise noch Unklarheiten über den Umfang der Absicherung bestehen. Es ist jeder Unfall, der zu einer Invalidität oder einem Krankenhausaufenthalt führt, versichert. Voraussetzung ist natürlich, daß eine Skataktivität vorliegt. Es werden zum besseren Verständnis folgende Beispiele genannt:

1. Die versicherte Person befindet sich auf dem Weg zum Klubabend seines Vereins, nimmt am Spielabend teil und begibt sich danach auf den Heimweg.

2. Die versicherte Person befindet sich auf dem Weg zu einem Preisskat, dessen Veranstalter ein im DSKV organisierter Verein, eine Verbandsgruppe, ein Landesverband oder der Deutsche Skatverband ist, nimmt am Preisskat teil und begibt sich auf den Heimweg.

3. Die versicherte Person befindet sich auf dem Weg zu einer Meisterschaft, deren Ausrichter ein Verein, eine VG, ein LV oder der DSKV ist, nimmt daran teil und begibt sich auf den Heimweg.

4. Die versicherte Person befindet sich auf dem Weg zu einem Ligo- oder Pokal-Wettbewerb, dessen Ausrichter ein Verein, eine VG, ein LV oder der DSKV ist, nimmt daran teil und begibt sich auf den Heimweg.

5. Die versicherte Person ist als Funktionär oder Beauftragter eines Vereins, einer VG eines LV oder des DSKV auf dem Wege zu einer offiziellen Sitzung, nimmt daran teil und begibt sich auf den Heimweg.

6. Die versicherte Person ist als Funktionär oder Beauftragter eines Vereins, einer VG, eines LV oder des DSKV auf dem Wege zur Beschaffung von Preisen für ein Skatumier, kauft diese in einem Geschäft ein und begibt sich auf den Heimweg.

7. Die versicherte Person ist als Funktionär oder Beauftragter eines Vereins, einer VG, eines LV oder des DSKV auf dem Wege zu einer Skatveranstaltung bei der von ihr Leitungs- oder Helferfunktionen auszuüben sind, verrichtet diese und begibt sich auf den Heimweg.

Ganz grundsätzlich kann man sagen, daß die Versicherung immer dann greift, wenn auf Hin- oder Rückweg zum Skat oder während dessen Ausübung ein Unfall passiert. Wie bei einem Arbeitsunfall gilt die Einschränkung, daß nur der direkte Weg abgesichert ist. Wer also seinen privaten Einkauf erledigt und dann zum Skat fährt,

hat keinen Schutz in der Einkaufs- und Ladezeit; dieser beginnt erst in dem Moment zu dem die Fahrt zum Veranstaltungsort aufgenommen wird.

In der Hoffnung, mit vorstehenden Erläuterungen auch den in Versicherungsfragen unbewanderten Skatfreunden das erforderliche Hintergrundwissen vermittelt zu haben, verbleibe ich

mit den besten Wünschen

und einem kräftigen "Gut Blatt"

Gerhard Stellmann

Wir arbeiten jetzt zusammen

Als erster Schritt bei der Versorgung aller DSKV-Mitglieder mit günstigen Prämien in sämtlichen Versicherungssparten wurde die Unfallversicherung ausgewählt. Hier bieten wir für eine Jahresprämie von DM 2,- inkl. Versicherungssteuer folgenden Schutz:

Invaliditätssumme 50.000,- DM

Todesfallsomme 20.000,- DM

Unfallkrankenhausegehalt 30,- DM

Genesungsgeld DM 30,- DM

Der Abschluß erfolgt ausschließlich über den DSKV.

Wichtig ist für jeden Interessenten, daß er während sämtlicher Skataktivitäten den Unfallschutz genießt. Das gilt auch für die Wegstrecke zu oder von Skatveranstaltungen und für Funktionäre bzw. Beauftragte des Vereins bei Ausübung von Tätigkeiten, die mit dem Skat in Verbindung stehen. Als Beispiel sei hier eine Preisskatveranstaltung genannt, für die Preise zu beschaffen sind und wobei der Beauftragte verunfallt.

Sie werden in den nächsten Ausgaben des offiziellen Verbandsorgans "Der Skatfreund" Informationen zu weiteren Prämien und Versicherungssparte finden.

Der Deutsche Skatverband e. V. und wir, die Winterthur-Gruppe, glauben, hier eine Möglichkeit gefunden zu haben, die Ihnen die Abdeckung ohnehin erforderlichen Versicherungsschutzes bei günstiger Prämie bietet und mit der gleichzeitig Ihr Verband mit Finanzmitteln bedient wird, die sonst in Taschen Dritter fließen und nicht Ihrem Sport dienen.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an

Skatfreund Stellmann,

Telefon (042 1) 34 25 91

oder Fax (04 21) 34 27 23.

Der Ansprechpartner beim DSKV ist

Schatzmeister Wilfried Hoberg,

Telefon (05 21) 6 63 33 oder 17 03 74,

Fax (05 21) 6 43 12

Privat (0 57 33) 51 99 oder

1 88 19, Fax (0 57 33) 1 88 19.

Wir nehmen Abschied von unserem Skatfreund und Spiel-leiter

Hannes Michelsen

der im Alter von 61 Jahren plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.

Sein fröhliches Wesen und seine Zuverlässigkeit war uns allen ein Vorbild.

Skatclub „Heidewinkel“
Harrislee

Der Vorstand

Wir trauern um unsere Skatfreundin

Helga Behrendsen

die uns am 07.04.92 im Alter von 48 Jahren plötzlich und unerwartet verlassen hat.

Wir vermissen Dich sehr.

Skatclub Harrislee

1. Heider Skatclub von 1974 berichtet

Skat-Städte-Wettkampf Meldorf-Heide
Seit 15 Jahren werden von den Skatclubs Had'n Lena-Meldorf und dem 1. Heider Skatclub von 1974 einmal im Jahr ein Städte-Vergleichskampf im Skat veranstaltet.

Es geht hier um einen Wettkampf, der feststellen soll, wer von beiden Clubs die stärkste Mannschaft hat. Auf beiden Seiten können alle Mitglieder der Clubs teilnehmen, von denen wieder die 15 Besten in die Mannschaftswertung kommen.

Der erste Vergleichskampf fand am 6. März in Meldorf statt und wurde von den Meldorfern mit 91 Punkten gewonnen. Beim Rückkampf wollten es die Heider wissen und gewannen mit 581 Punkten. Jetzt wird ein Entscheidungsspiel in Heide zeigen, wer von beiden Mannschaften die Nase vorn hat. Die Heider brennen nämlich auf Revanche, haben sie doch in den letzten 3 Jahren alle Wettkämpfe verloren.

Skat-Journal Schleswig-Holstein! Stimmt dies noch?

Können wir noch für uns in Anspruch nehmen, das Mitteilungsblatt aller Skatfreunde Schleswig-Holsteins zu sein?

Liebe Skatfreunde!

2 Jahre haben wir mit großem Erfolg für alle Skatfreunde in Schleswig-Holstein und darüber hinaus für viele Interessierte das Skat-Journal Schleswig-Holstein erstellt.

So war es auch noch mit der Ausgabe Nr. 1/92 und mit der Ausgabe Nr. 2/92, hier aber nur bis zur Erstellung derselben.

Diese erfolgte fristgerecht bis zum Donnerstag, den 16.04.1992.

Dann erfolgte die Benachrichtigung an die für die Verteilung Verantwortlichen der einzelnen Verbands-

gruppen. Die Verbandsgruppen 22 u. 23 holten ihre Zeitungen fristgerecht ab. Die Zeitungen der VG 24 liegen bis zum heutigen Tage im Keller des Verlages und warten darauf, dort abgeholt zu werden. Zwischenzeitig hatte ich viele Anrufe von Skatclubs der VG 24, die die Ausgabe Nr. 2 bei mir anmahnten und über deren Verbleib etwas wissen wollten.

Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, die Verteilung des Skat-Journals fällt in die Zuständigkeit der einzelnen Verbandsgruppen, ausschließlich diese haben dafür die Verantwortung. Ich bin jedoch gerne bereit, Berichte für unser Skat-Journal direkt entgegenzunehmen. Dies würde die verantwortlichen

Mitarbeiter sicher entlasten. Wenn jedoch keine Berichte vorliegen, kann auch nichts aufgenommen werden.

Das Skat-Journal sollte auch Baustein für einen späteren Landesverband Schles.-Holstein und Wegbereiter auf dem Weg dorthin sein.

Diese Aufgabe kann es jedoch nur erfüllen, wenn wir Berichte aus allen Regionen unseres Landes erhalten und wenn unser Skat-Journal überall gelesen werden kann! In diesem Sinne fordere ich eine stärkere Mitarbeit ein.

Skat-Journal Schleswig-Holstein
Die Redaktion
Hans Jacobs

Im Präsidium des DSKV wechselte es in mehreren Bereichen

Durch das Ausscheiden des Vizepräsidenten Norbert Liberski zum 1. Januar 1992 und die Bestellung des bisherigen Schatzmeisters Wilfried Hoberg zum Geschäftsführer des DSKV war eine Neubesetzung erforderlich geworden.

Als dann auch noch der Verbandspielleiter Heinz Jahnke auf den Posten des Vizepräsidenten wechselte, war ein weiterer Sitz im Präsidium neu zu besetzen.

Neuer Verbandsspielleiter wurde Peter Reuter aus Meckernich. Zum Kassenswart wurde der langjährige Vorsitzende des LV 4 Curt Bennemann bestellt.

Hinzu kommt noch, zwar nicht allen bekannt, daß unser Präsident Rainer Rudolph nicht mehr bis zum Skatkongreß 1994 in München zur Verfügung steht.

Also eine weitere Umbesetzung und kommissarische Neubesetzung.

Dies würde bedeuten, ohne die fachliche Qualifikation der mit den Ämtern betrauten auch nur im geringsten anzweifeln zu wollen, der DSKV würde von einem weitge-

hend kommissarisch bestimmten Präsidium geführt.

Keine gute Lösung. Es sollte über einen vorgezogenen Kongreß nachgedacht werden.

Abschließend noch ein Wort zu dem Rücktritt des Skatfreundes Norbert Liberski.

Rücktritt aus persönlichen Gründen heißt es. Ein Rücktrittsgrund, der für Gerüchte geradezu den idealen Nährboden bildet.

Das Skat-Journal Schleswig-Holstein meint: Norbert Liberski ist auf dem Hamburger Skatkongreß mit der Mehrheit der Deligierten für 4 Jahre zum Vizepräsidenten des DSKV gewählt worden.

Zumindestens diese Deligierten, aber auch alle anderen DSKV Mitglieder, haben ein Anrecht darauf, näheres über diese persönlichen Rücktrittsgründe zu erfahren. Dies sollte durch Norbert Liberski persönlich und im Skatfreund geschehen, denn für diese Zwecke hat der DSKV sein Mitteilungsblatt „Der Skatfreund“.

Diesjähriges Pfingsttreffen der Skatjugend in Kappeln

Jedes Jahr zu Pfingsten trifft sich die deutsche Skatjugend. Hierbei wird dann nicht nur Skat gespielt, es wird auch ein Unterhaltungsprogramm geboten.

In diesem Jahr ist Kappeln an der Schlei dazu bestimmt.

Georg Mohrhagen, Jugendwart der VG 23, hat alle Anstrengungen unternommen, damit dieses erstmals in Schleswig-Holstein stattfindende Treffen ein voller Erfolg wird.

Einen ausführlichen Bericht über das Jugendtreffen bringen wir in unserer nächsten Ausgabe.

Bezirksliga Staffel D, Tabelle vom 3. Spieltag

1. 1. Schönberg, SK III	23216	14:4
2. TSV Rieseby II	23925	12:6
3. Hartoffelgrund I	23850	12:6
4. Büdelsdorf, Bu. II	23201	12:6
5. 1. SC Schwentine I	23825	11:7
6. 1. FC 69 Büdelsd. II	23823	11:7
7. 1. SC Silberst. III	21804	11:7
8. Herz As Neum. V	20872	9:9
9. Herz As Neum. VI	20826	9:9
10. 1. Gaardener SC I	21826	8:10
11. Büdelsdorf, Bu. III	20755	8:10
12. Förde Jungs V	20704	8:10
13. Bennebek SC I	18887	7:11
14. 1. FC 69 Büdelsd. III	19800	6:12
15. 1. Kieler SK IV	19030	3:15
16. PSCK Kiel III	19023	3:15

Bezirksliga Staffel C, Tabelle vom 6. Spieltag

1. FC 69 Büdelsdorf I	24827	16:2
2. Schwansener Str. I	23367	15:3
3. Büdelsdorf Bu. I	25684	12:6
4. Heid, Horstl. III	22916	12:6
5. 1. SC Silberst. II	24111	11:7
6. TSV Rieseby I	20523	11:7
7. 1. Eckernförd. SC I	22740	9:9
8. 1. Schleswiger SC I	22654	9:9
9. TSV Husby I	22944	9:9
10. VfB Schuby II	20833	8:10
11. Treffp. Kropf II	20699	8:10
12. VfB Schuby III	18781	7:11
13. 1. Eckernförd. SC II	18417	7:11
14. SK 77 Eggebek II	20188	6:12
15. SC Harrislee II	17895	2:16
16. SC Sterup/Torp III	16940	2:16

Bezirksliga Staffel B, Tabelle vom 3. Spieltag

1. Joker 78 Kiel II	27263	15:3
2. Schönkirch, Jungs I	22386	13:5
3. Joker 78 Kiel IV	25769	12:6
4. Borsenfl. Fock. I	23605	11:7
5. Schluspieler I	2975	11:7
6. Stchl. Osterrön. I	24593	10:8
7. Förde Jungs IV	22067	10:8
8. 1. Kieler SK III	21874	10:8
9. Hatten Lena I	20267	9:9
10. 1. Suchsdorfer SC I	20576	8:10
11. Schönkirch, Jungs I	20539	8:10
12. TSV Kronshagen II	21384	7:11
13. Borsenfl. Fock. II	20751	7:11
14. Heikendorfer SV II	19796	6:12
15. TSV Kronshagen III	19142	6:12
16. Reiz An Kiel III	18182	1:17

Bezirksliga Staffel A, Tabelle vom 3. Spieltag

1. SC Kalübbe III	26216	16:2
2. TSV Lepohn III	23310	14:4
3. FT Preetz III	25387	12:6
4. Herz As Neum. IV	22605	12:6
5. Schellhomer Bu I	23444	11:7
6. Schule Bu Neum. II	23232	10:8
7. Joker 78 III	23076	10:8
8. SV Boostedt I	22584	10:8
9. 1. Trappenk. SK II	21825	10:8
10. Schellhomer Bu II	21675	10:8
11. Haro Vier. Wank. III	20762	6:12
12. Joker 78 Kiel V	19649	6:12
13. FT Preetz II	19369	5:13
14. Herz As Neum. III	18062	5:13
15. Groten Fiss III	19994	4:14
16. SC Kalübbe IV	18662	3:15

Verbandsliga Staffel B, Tabelle vom 3. Spieltag

1. SC Harrislee I	26386	16:2
2. SC Sterup/Torp I	23945	14:4
3. Grün Weiß Flensb. I	24723	13:5
4. Damp Vogelsang II	24291	13:5
5. Skatfr. Flensb. II	24541	10:8
6. Damp Vogelsang I	24050	10:8
7. Kreuz Dame Bord. II	23764	9:9
8. Herz As Neum. II	22663	9:9
9. 1. SC Silberstedt I	22379	9:9
10. SC Sterup/Torp II	22145	8:10
11. Treffp. Kropf I	19674	8:10
12. Karstenk. Bard. I	21968	7:11
13. SFK Loose II	21671	6:12
14. Friesia Flensb. II	20119	4:14
15. Schule Bu Neum. I	20005	4:14
16. Friesia Flensb. III	19844	4:14

Verbandsliga Staffel A, Tabelle vom 3. Spieltag

1. Probsteier Bu. I	27057	14:4
2. Haro Vierf. Wank. II	23193	12:6
3. PSCK Kiel II	23972	11:7
4. Förde Jungs II	23827	11:7
5. TV Grebin II	24917	10:8
6. 1. Kieler SK II	22972	10:8
7. Förde Jungs III	22905	10:8
8. 1. Schönberg, SK II	22604	10:8
9. Groten Fiss II	22063	9:9
10. Reiz An Kiel II	20701	9:9
11. TSV Lepohn II	22798	8:10
12. Skatfr. Neum. III	20496	7:11
13. Groten Fiss I	19611	7:11
14. Heikendorfer SV I	21613	6:12
15. SK Kieler Jungs I	19866	6:12
16. FT Preetz I	20696	4:14

Landesliga, Tabelle vom 3. Spieltag

1. Kreuz Dame Bord. I	25179	16:2
2. Reiz An Kiel I	25213	14:4
3. Förde Jungs I	24951	14:4
4. 1. Ostsee Sc II	25901	13:5
5. SC Kalübbe II	27403	12:6
6. Skatfr. Flensb. I	23309	12:6
7. Skatfr. Neum. I	23946	10:8
8. Bollingst. Su. I	23215	9:9
9. Herz As Neum. I	22488	7:11
10. PSCK Kiel I	21169	7:11
11. Haro Vierf. Wank. I	20898	7:11
12. 1. Schönberg, SK I	22055	6:12
13. Heid, Harrislee II	21241	6:12
14. Bollingst. Su. II	20610	5:13
15. SK 77 Eggebek I	20030	4:14
16. Skatfr. Neum. II	18914	2:16

3. Spieltag 09.05.1992

Oberliga Herren Staffel 3

1. 1. Maislinger SC Lübeck	24.005	14: 4
2. Buben m. H. Schwarzorb.	25.497	13: 5
3. Gut Blatt Schnakenbek	24.514	13: 5
4. Skatfr. Geesthacht	25.593	12: 6
5. S.L.G. Buben Elmenh.	25.377	11: 7
6. Concordia Lübeck	25.528	10: 8
7. Flsterbuben Hbg.	23.859	10: 8
8. Lüneburger SC	22.149	10: 8
9. SC Sereetz	24.208	9: 9
10. Flsterdorf. IV Hbg.	22.280	8:10
11. Pfl. As Rohstedt	21.344	8:10
12. Mit Vieren Borgsteheide	21.038	7:11
13. Herz 7 Duvenstedt	20.932	6:12
14. Bahnenfelder Fisse	18.457	6:12
15. Flsterdorf III Hbg.	19.940	4:14
16. Lübeck II Lübeck	17.879	3:15

Oberliga Herren Staffel 4

1. Lola Buben Hohenlockst.	24.303	12: 6
2. TV Grebin	24.330	11: 7
3. SC Kalübbe	23.204	11: 7
4. 1. SC Sylt	22.970	11: 7
5. 1. Kieler SK	22.766	11: 7
6. Gold. Buben Husum	23.770	10: 8
7. FC Loose	23.263	9: 9
8. Elvshörn Elmshörn II	23.105	9: 9
9. 1. SC Schorbeutz	22.472	9: 9
10. TSV Lepohn	22.273	9: 9
11. Kieler Buben II	22.262	9: 9
12. Gardinger SK II	22.035	8:10
13. Am Halkberg Segeb.	20.964	8:10
14. VfB Schuby	20.457	7:11
15. Friesia Flensburg	20.832	6:12
16. 1. Trappenkomper SC	19.383	4:14

In den Urlaub mit Thomsen's Reisedienst



Fordern Sie unseren Prospekt mit vielen schönen und preiswerten Angeboten an.

Reisedienst H.G. Thomsen

Heinewang 5 · 2251 Viöl · Tel. 0 48 43 / 6 23 · Fax 0 48 43 / 3 87

Verbandsgruppenliga

1. Lolo Buben Hohenl. II	26.514	16:	2
2. 1. Heider Skatclub II	24.820	12:	6
3. Goldene Bu. Husum II	24.715	12:	6
4. Kleeblatt VöI I	24.590	12:	6
5. Karo 7 Morne II	21.568	10:	8
6. 1. SC Sult II	24.166	9:	9
7. 1. SC St.Peter Ordng I	22.616	9:	9
8. Null Hand St.Michaelisd. I	22.423	9:	9
9. Schleusenasse Brunsb.	22.358	9:	9
10. SC Elveshörn III	22.695	7:	11
11. SC Elveshörn IV	22.299	7:	11
12. Treene SC Friedrichst. I	22.115	7:	11
13. Krückau Buben I	20.323	7:	11
14. Reiz. Buben Eddelak I	19.086	7:	11
15. 1. Heider Skatclub I	20.943	6:	12
16. Karo 7 Morne I	20.844	5:	13

Bezirksliga Nord

1. 1. Führer SC II	23.568	14:	4
2. Hebbelst. SC Wesselb.	24.786	13:	5
3. Skatfuchse Leck II	24.055	13:	5
4. Skatfuchse Leck III	23.434	13:	5
5. Goldene Bu. Husum III	24.533	12:	6
6. 1. Führer SC I	24.719	11:	7
7. Büsumer Krabbe II	22.457	10:	8
8. 1. SC St.Peter Ord. II	21.639	10:	8
9. 1. SC St.Peter Ord. III	22.306	8:	10
10. TSV Medelby - Skot	23.373	7:	11
11. Kleeblatt VöI II	22.507	7:	11
12. Treene SC Friedrichst. II	20.651	7:	11
13. Büsumer Krabbe I	19.165	6:	12
14. Kleeblatt VöI III	21.675	5:	13
15. Gardinger SC III	19.082	5:	13
16. Kreuz Fts Witzwort	18.646	3:	15

Bezirksliga Süd

1. Reiz. Buben Eddelak II	25.841	16:	2
2. Prignitzer Bu. Perleb.	24.661	14:	4
3. Tellingst.ASSE	24.338	12:	6
4. Auerhähne Oelzd.	21.348	11:	7
5. Had'n Lena Meldorf II	22.644	10:	8
6. Karo Hoch Nienbüttel II	22.538	10:	8
7. Krückau Buben II	22.594	9:	9
8. Steinburger Bu. II	22.541	9:	9
9. Steinburger Bu I	22.128	9:	9
10. Langer Peter Itzehoe	22.068	9:	9
11. 1. Heider Skatclub III	22.598	8:	10
12. Null Hand St.Michaelisd. II	20.331	7:	11
13. Lolo Bu. Hohenlodst. III	19.161	7:	11
14. Karo 7 Morne III	20.330	5:	13
15. Karo Hoch Nienbüttel I	18.844	5:	13
16. SC Elveshörn V	17.494	3:	15

Freisliga VG 22

1. Brutkamp Filbersd. I	15.312	10:	2
2. 1. Heider Skatclub IV	16.568	8:	4
3. Reiz. Buben Eddelak III	15.202	8:	4
4. SC Null overt Eklendorf	14.242	8:	4
5. Brutkamp Filbersd. II	11.361	6:	6
6. Rous u. Gewonnen Heide	13.389	4:	8
7. 1. Tönninger SC	13.045	4:	8
8. SC Föhr III	0	0:	12

Sihi Tönning gewinnt 8. Firmenpokal-Turnier in Garding

12 Mannschaften aus Firmen und Vereinen Gardings u. Umgebung nahmen an dem diesjährigen Firmmenturnier teil.

In gemütlicher Runde wurden 2 Serien gespielt. Sieger wurde die Mannschaft der Fa. Sihi Tönning vor der Mannschaft der Dreilanden-

halle und der Vertretung des Hotels Holsteiner Hof Garding.

Bei der Siegerehrung dankte der 1. Vors. des Gardinger SK Hans Jacobs allen für die Teilnahme und sprach die Hoffnung aus, bei der nächsten Wiederholung des Turniers noch einmal eine Steigerung bei der Teilnahme zu erreichen.



Am 23.5.1992 feiert unser Skatfreund, 2. Vorsitzender und Mitgründer des Clubs

Werner Cornils

seinen 70. Geburtstag. Alle Tönninger Clubmitglieder wünschen ihm gute Gesundheit und weiterhin viel Spass beim Skat.

J.A. 1. Vorsitzender

Walter Michels
1. Tönninger Skatclub



WALDSCHÄNKE WALLSBÜLL

2391 Wallsbüll • Norderstr. 1 • Tel.: 04639/339

Wir richten für Sie aus:

Familienfeste • Richtfeste • Betriebsfeste • usw.

Weitere Preisskattermine:

- Freitag, den 29.05.92, 20.00 Uhr
- Freitag, den 12.06.92, 20.00 Uhr
- Freitag, den 26.06.92, 20.00 Uhr
- Freitag, den 10.07.92, 20.00 Uhr
- Freitag, den 24.07.92, 20.00 Uhr



Betr.: Leserbrief vom Skfrd. H. J. Kuhle im April-Heft

Stellungnahme des Präsidenten Heinz Jahnke und des Präsidiums des NDSKV

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde!

Antworten oder nicht? Zu dieser Frage gibt es wie zu allem unterschiedliche Ansichten. Einerseits kann man nicht alles unwidersprochen lassen, andererseits kann eine Antwort zur Eskalation führen (siehe meine Stellungnahme im Mitteilungsblatt des NdSKV und den Brief von H. J. Kuhle, dessen Ausspruch: „Mit ist es egal, wer unter mir LV-Präsident ist“, ich bisher für einen Scherz gehalten habe).

Ich mußte oft feststellen, daß meine Ideen im ersten Ansatz auf Widerspruch stießen. Das veranlaßte mich, sie zu überdenken und ggf. so zu verändern, daß sie mehrheitsfähig wurden oder auch „vergessen“ werden mußten. Das kann ich nur weiterempfehlen. Man sollte seine Gegner (in Sachfragen) nicht persönlich abqualifizieren, in der Hoffnung,

dann mit eigenen Vorschlägen mehr Erfolg zu haben.

Gut Blatt Heinz Jahnke
Im Aprilheft wurde ein Leserbrief des Skfrd. H. J. Kuhle veröffentlicht. Dieser Leserbrief nahm Bezug auf das Offizielle Mitteilungsblatt des NdSKV, Ausgabe März 1992. Da der Leserkreis dieses Blattes nicht identisch ist mit dem Leserkreis des Skat-Journals-SH, bitte ich die von dem Skatfreund H. J. Kuhle angesprochenen Passagen meines Berichtes zu veröffentlichen. Hiermit sind dann alle Leser in die Lage versetzt, sich ihr eigenes Urteil über den Leserbrief des Skfrd. H. J. Kuhle zu bilden.

Heinz Jahnke,
Präsident NdSKV e. V.

Offizielles Mitteilungsblatt des NdSKV, Ausgabe März 1992.
Ausschnitt aus dem versprochenen Bericht des Präsidenten, auf den der Leserbrief von dem Skfrd. H. J. Kuhle Bezug nahm:

... Als dritten gab es einen Initiativantrag des Skatverbandes Hamburg, der zum Ziel hatte, Herrenvereine zur Aufnahme von Damen und Damenvereine zur Aufnahme von Herren zu zwingen. Als im Verlauf der Diskussion der Vorschlag gemacht wurde, den Antrag unseren Vereinen zu unterbreiten, sagte ein Befürworter: „Dann können wir die Sache gleich vergessen“. Wenn das so ist, dann können wir sie nicht nur vergessen, sondern müssen sie sogar - und zwar schnell - vergessen. Mein Konzept beruhte immer darauf, Anreize zur Leistung zu geben, die jeder (freiwillig) wahrnehmen konnte, und mein Ziel ist die stetige Steigerung der Mitgliederzahlen und ich meine, der LV ist bisher damit gut gefahren. Wenn jetzt Leistungsanreize abgebaut werden, die Verzettelung der Kräfte weitergeht und Zwang ausgeübt werden soll, kommen mir ernste Bedenken.

Deutscher Skatverband e.V. Mitgliederaufstellung 1992

Landes- verband	Verbands- gruppen	Vereine	Mitglieder	Damen	Junioren		Herren
					w	m	
1	5	128	1873	327	3	12	1531
2	7	406	8236	1228	11	144	6853
3	6	187	3245	306	7	69	2863
4	10	410	6370	691	37	187	5455
5	10	221	3342	337	11	67	2927
6	10	239	4366	315	8	33	4010
7	6	233	3706	321	0	54	3331
8	9	218	3729	494	12	48	3175
S	3	35	650	44	0	7	599
T	1	9	210	10	0	0	200
M	1	14	297	11	0	0	286
A	1	8	122	3	0	0	119
DSKV	69	2108	36146	4087	89	621	31349

19 Jahre Flughafen-Pokal-Turnier

Als 1974 der Startschuß zum 1. Turnier um die Flughafen-Pokale fiel, konnte sicher keiner ahnen, daß diesem Turnier ein so erfolgreicher Verlauf und eine so lange Lebensdauer beschieden sein würde.

Dank der guten Vorarbeit durch Inga u. Gerhard Görtz und des Skatclubs „Holstentor Lübeck“ wurde das Turnier, auch wenn es unterschiedlichen Besuch zu verzeichnen hatte, immer wieder ein Erfolg. So ist es nicht verwunderlich, daß dieses Turnier nun mit aller Macht der 20. Wiederholung entgegenstrebt.

Eine Neuheit hat das diesjährige Turnier schon zu bieten. Erstmals spielen Raucher und Nichtraucher in getrennten Räumen. Damit dieses Vorhaben auch gelingt, bittet der Veranstalter die Teilnehmer sich anzumelden und dabei anzugeben, welcher Gruppe sie zugeordnet werden möchten. Vielleicht führt dieser Versuch dazu, daß die Turniere wieder besser besucht werden. Viele Skatfreunde scheuen sich nämlich davor, einen ganzen Tag dem Nichtrauchen ausgesetzt zu sein.

Dem Skatclub „Holstentor Lübeck“ wünschen wir schon jetzt für das Jubiläumsturnier im Jahre 1992, das bestimmt in einem besonderen Rahmen stattfinden wird, viel Erfolg.

19. Flughafen-Pokal-Turnier in Lübeck-Blankensee

Am: 05. Juli 1992 um 10.00 Uhr
 Gespielt werden 3 Serien
Einzel: 15,- DM
Mannschaft: 10,- DM
Abreizgeld: je verl. Spiel 1,- DM
Preise:
Einzel: 1. DM 500,- u. Pokal
 2. DM 350,- u. Pokal
 3. DM 200,- u. Pokal
 weitere Preise nach Beteiligung
 3 Mannschaftspreise entsprechend der Beteiligung



Anmeldung: Wichtig, da Raucher u. Nichtraucher getrennt spielen
 An Gerhard Görtz
 Hüxter Damm 1 a
 2400 Lübeck
 Tel. 0451/75284

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise.
 Skatclub Holstentor Lübeck

Der Vorstand

Ergebnisse vom Turnier Meister der Meister in Halstenbek-Rellingen vom 26.04.92 beim TV H. Olenthal, Krupunder Hofspieler

1. Gerhard Scheffs, SC Goldene Herzen	VG 28	4.899	34. Ziegler, Hummel Hummel	VG 20	3.323
2. Hans Kaben, Grohner Jungs	VG 28	4.429	35. Heinz Jahnke, Klöckner	VG 28	3.290
3. Steffens, BurgASSE	VG 28	4.279	36. Bernhard Wessels, Ehrenberger Skfr.		3.275
4. Helmut Nordhaus, TV Grebin	VG 23	4.278	37. Ingrid Heuchel, Hansa	VG 20	3.273
5. Dirk Eberwein, Buben mit Herz	VG 20	4.077	38. Dieter Rehmke, Treffpunkt Kropf	VG 23	3.271
6. Heinrich König, Die Naurer Lohne	VG 28	3.983	39. Hans Gebhard, Norderst.Trümpfe	VG 20	3.254
7. Hermann Jensen, Goldene Buben	VG 22	3.974	40. Günter Frings, Buben mit Herz		3.226
8. Wilfried Stellmann, Grüner Jäger	VG 28	3.969	41. Gerhard Quad, Finsd. Sieben		3.211
9. Eckarz Müller, Lustige Gesellen	VG 29	3.896	42. Siegfried Gall, Kreuz Buben	VG 29	3.214
10. Franz Jacobi, Null Hand	VG 29	3.795	43. F. Lampe, Domino		3.212
11. Andree Winter, Kopernickel	VG 28	3.716	44. Friedrich Gaden, SC Schuppenmoor		3.207
12. Marco Funke, Kalübbe	VG 23	3.711	45. Ernst Richter, Wandsbeker Fächse	VG 20	3.196
13. Georg Köhler, Peheiro Buben	VG 28	3.690	46. Bernd Simon, Krupunder Hofspieler	VG 20	3.196
14. Dettlef Hoormann, SG Stern	VG 28	3.665	47. Egon Kressig, JesteburgerASSE	VG 21	3.167
15. Egon Stakemann, 1. SC Bremerhaven	VG 21	3.648	48. Rolf Beier, Lola Buben	VG 22	3.165
16. Rolf Bennfeld, Gut Blatt Schnakenbek		3.604	48. Reimer, Lohbrügge I		3.165
16. Manfred Pfleger, TuraASSE	VG 20	3.604	50. Kurt Völtzke, St. Annen	VG 22	3.164
18. Werner Rattai, Hammersbecker Recken		3.591	51. Jens Niggemann, Karo sieben Marne	VG 22	3.157
19. Horst Klein, Harburger Buben	VG 21	3.546	52. Gerhard Recht, St. Georg	VG 20	3.156
20. Gert Buddenberg, Skfr. Neumünster	VG 23	3.534	53. Bruno Clauben, Karo sieben Marne	VG 22	3.148
21. Werner Czech, Förde Jungs	VG 23	3.521	54. Uwe Löbbers, Moorbuben		3.137
22. Karsten Müller/Kramer, Wilde Buben		3.497	55. Horst Heider, Wilhelmsb. Bu. 84		3.129
23. Jörg Baaß, Schleusenasse	VG 22	3.496	56. Jörg Harders, Reiz. Bu. Eddelak	VG 22	3.128
24. Jürgen Klement, Elveshörn	VG 22	3.453	57. Heinken, Gute Laune		3.125
25. Dieter Schöpfer, Schippen Lümmel		3.440	58. Werner Kritzinger, SüderelbeASSE	VG 20	3.110
26. Hermann Christian, Friedrichstodt	VG 22	3.423	59. Robert Fömel, Am Kalkberg	VG 23	3.101
27. Martin Jensen, TSV Medelby	VG 22	3.412	60. Peter Wienken, Friesenjungs	VG 29	3.086
28. Hans-J. Schwarmann, Club 74	VG 24	3.411	61. Hartwig Friedel, Reiz mich mal		3.084
29. Friedhelm Otten, Duhner SC	VG 28	3.398	62. Manfred Löschner, Clevere Jungs	VG 28	3.076
30. Reiner Zietz, Waterkant Brv.	VG 28	3.382	63. Peter Müller, Neustädter SC		3.061
31. Heinz Bartels, Hörner Buben	VG 20	3.369	64. Irmgard Gömer, Reiz. Damen	VG 28	3.043
32. Kai Witt, SC Alsterdorf	VG 20	3.336	65. Ralf Felst, Pikant		3.037
33. Hans Thiele, Herz 7	VG 20	3.328	66. Werner Böhm, Auerhähne Oellxd.	VG 22	3.033

Rangliste der Herren 1992

Pl.	VG	Name, Vorname	Skatclub	Punkte
1.	20	Beckmann, Lothar	Hansa Hamburg	160
2.	20	Bonnhoff, Jürgen	Es-Ce Norderstedt	158
3.	22	Brandt, Rolf	Hed-n Leno Meldorf	138
4.	28	Pape, Wolfgang	Hanseaten Bremen	125
5.	29	Gravenhorst, Gustav	SC Dandy 84	121
6.	23	Flumann, Reiner	Kieler Buben	112
7.	28	Müller, Eberhard	Vahrer Buben Bremen	109
	28	Cordes, Hans	Vahrer Buben Bremen	109
9.	24	Heinath, Hans-Ulrich	LübeckerASSE SV	108
10.	28	Skubski, Winfried	Vahrer Buben Bremen	107
11.	24	Hartmann, Norbert	SC Seretz	102
14.	20	Kuhle, Hans-Jürgen	Hansa Hamburg	95
15.	23	Wulf, Werner	1. Kieler SK	90
	20	Schröder, Lutz	Buben Elmenhorst	90
	23	Mahnke, Fred	1. Ostsee SC Kiel	90
18.	23	Nordhaus, Helmut	TV Grevin, Skatabt.	88
20.	23	Landt, Wolf	TV Lepohn, Skatabt.	84
25.	22	Jensen, Martin	Skatfuchse Leck	79
26.	23	Lener, Manfred	TSC Kronshagen Kiel	78
33.	23	Rehmke, Dieter	Treffpunkt Kropp	70
36.	23	Kunz, Rolf	Förde Jungs Kiel	67

Rangliste Damen 1992

1.	28	Suhling, Erika	Eule Bremerhaven	90
2.	20	Heuchel, Ingrid	Hansa Hamburg	44
3.	28	Wiegemann, Silke	Vahrer Buben Bremen	29
9.	22	Becker, Elke	Schl. Brunsbüttel	17
11.	24	Franck, Liesel	Concordia Lübeck	15
13.	24	Wesche, Brigitte	Concordia Lübeck	14
18.	23	Neubauer, herta	TV Grebin, Skatabt.	12
20.	23	Rehmke, Brigitte	1. SC Silberstedt	11
	23	Steinig, Hannelore	Heidewinkel Harrislee	11
	22	Osczewski, Helga	Lola Bu. Hohenlock	11
25.	24	Soger, Carmen	Am Kalkberg B. Seg.	10
30.	24	Wörms, Karin	Freischütz Eutin	9
	24	von der Fhe, Annem.	Lubeca Lübeck	9
	22	Collar, Veronika	Goldene B. Husum	9
	20	Grenz, Luise	S. n. zueinander HH	9
	23	Strehler, Brigitte	Skatfreunde NMS	9

Rangliste Senioren 1992

1.	20	Börsch, Kurt	Hummel-Hummel HH	12
2.	23	Jacobsen, Peter	Sterup Tarp	7
3.	21	Helmundt, Gerd	Pik 7 Zeven	5
4.	22	Jensen, Christian	1. SC Sylt/Westerland	4
9.	24	Adam, Bert	SC Scharbeutz	1

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 1992

Herren

1.	1. SC Dieburg I	VG 61	28212
2.	Kieler Buben	VG 23	28954
3.	Schaumburger Buben	VG 30	25823
4.	Jaker Oberhausen I	VG 42	25750
5.	Pik As Brühl I	VG 68	25679
6.	Schloßkönige Paderborn	VG 47	25406
7.	Die Glücksritter Berlin	VG 18	25306
8.	Hager Buben	VG 29	25233
9.	Sternwaldorummer Freiburg	VG 78	24999
10.	SK Herrenhausen I	VG 30	24902
17.	1. Ostsee Skatclub Kiel	VG 23	24305
21.	1. SC Schwerin	VG M	24186
22.	Gut Blatt Schnackenbek	VG 20	24178
23.	Buben mit Herz Schwarzenbek II	VG 20	24072
24.	Lubeca Lübeck	VG 24	23962
26.	Gardinger SK I	VG 22	23863
56.	Hansa Hamburg II	VG 20	22727
68.	Am Kalkberg Bad Segeberg	VG 24	22376
85.	1. SC St. Annen	VG 22	21771
93.	SC Løcker Fuchse	VG 22	21485
108.	Förde Jungs Kiel	VG 23	20626
114.	Skatclub im VfB Schuby	VG 23	20324

Jugend

1.	1. SC Zehlendorf Berlin	VG 15	26794
2.	Spielgemeinschaft VG 60	VG 60	25254
3.	Spielgemeinschaft VG 47	VG 47	24669
9.	Karo Sieben Marn	VG 22	22081

Damen

1.	Anker-Buben Essen	VG 42	24480
2.	Dühner SC Cuxhaven	VG 21	24380
3.	Bühler Kiebitze	VG 76	24165
4.	Skatfreunde Flensburg	VG 23	24092
5.	Skatfreunde Neuenrade	VG 59	24092
7.	SC Kreyenbrück Oldenburg	VG 29	23098
9.	Concordia Lübeck	VG 24	22929
14.	1. SC Sult	VG 22	22200
17.	1. SC Billstedt e.V.	VG 20	21554
21.	SSV BahrenfelderASSE	VG 20	20381
22.	SC Rostock	VG M	20001
23.	Schleusenasse Brunsbüttel	VG 22	18663
24.	Damenmannschaft Chemnitz	VG 5	17836

Zwei in einem Haus

Schleswigs

1. Profi-Copy-Center

Copy Center

Wir fertigen u.a.:

- Einladungen
- Menü- und Speisekarten
- Preislisten
- Plakate bis DIN A2
- Spiral- und Kiebindungen

Alle Kopien mit Bedienung!

Telefon (0 46 21) 2 44 58

CANON-
"Farbkopien"

Beratung durch den
aktiven Skatspieler
Hanni Phillip

- Diverse Skatembleme -

Das Fachgeschäft
für Sport- und Ehrenpreise

**Sport- und
Ehrenpreise
in großer
Auswahl für
alle Sportarten**



Ansehen — Anfassen
Auswählen

SC sport cup
SPORTPREISE

Lollfuß 41
2380 Schleswig
Telefon (0 46 21) 2 44 58

» Turnierzubehör «

Ergebnisse der Norddeutschen Meisterschaft 1992

Damen:

Platz	VG	Name, Vorname, Klub	Punktzahl
1.	28	Suhling, Erika, Eule Bremerhaven	9.277
2.	28	Jeffke, Elisabeth,	8.856
3.	20	Christ, Angelika, Herz-7 Duvenstedt	8.847
6.	22	Oscowski, Helga, Hohenlockstedt	8.738
13.	24	Franck, Conordia Lubeck	8.195
16.	22	Peters, Herma, 1. SC Sylt	8.122
17.	22	Schulz, Gisela, Goldene Buben Husum	8.118
23.	24	Lohndorf, Angelika, Freischütz Eutin	7.738
25.	24	Parsenow, Renate, Holstenor Damen	7.671

Senioren (8 Serien zu jeweils 9 Runden/Serie)

Platz	VG	Name, Vorname, Klub	Punktzahl
1.	20	Börsch, Kurt, Hummel-Hummel	8.033
2.	23	Jacobsen, Peter, Sterup Torp	7.019
3.	20	Loude, Erwin, Lohbrügge	6.977
6.	24	Adam, SC Scharbeutz	6.745
9.	22	Glaußen, Bruno, Karo-7 Mome	6.485
12.	22	Jensen, Chr., 1. SC Sylt	5.950
13.	24	Kruse, Otto, Mit vieren Borgteheide	5.909
15.	24	Hahner, Johann, Mit vieren Borgteheide	5.808

Junioren:

Platz	VG	Name, Vorname, Klub	Punktzahl
1.	22	Corstensen, Holger, Töning	9.140
2.	23	Soß, Oliver, Stöcklinge Osterörnfeld	8.917
3.	20	Ebenwein, Dirk, Schwarzenbek	8.751
4.	23	Mann, TSV Hronshagen	8.738
7.	24	Berndt, Michael, Die 7 Wasser 7 Buben	8.481
10.	22	Schulz, Corsten, Karo-7 Mome	8.124
11.	24	Hennig, Burkhard, Freischütz Eutin	8.115
13.	23	Brust, Sven, Stöcklinge Osterörnfeld	7.783
14.	22	Kunze, Christoph, Büsum e. V.	7.644
15.	22	Dirdis, Carsten, Kreuz-As Witzwort	7.603
16.	23	Altenburg, Michael, Büdelsdorfer Buben	7.593
17.	22	? Borwedeck ?, Marko, Karo-7 Mome	7.492
18.	22	Hansen, Helmut, Lecker Skatfuchse	7.476
19.	23	Dierker, Sven, Hortenkieker	7.407

Herrn:

Platz	VG	Name, Vorname, Klub	Punktzahl
1.	20	Pleger, Manfred, TuroASSE	10.163
2.	29	Fox, Leopold, VfB Stern Emden	9.845
3.	29	Thunert, Wilfried, Friesoythe	9.844
4.	23	Wilms, Horsten, 1. SK Schönberg	9.776
5.	23	Wille, Wolfgang, VfL Damp	9.607
8.	24	Bobich, Jürgen, Mit vieren Borgteheide	9.464
11.	22	Jensen, Martin, Skatfuchse Leck	9.288
12.	23	Nordhaus, Helmut, TV Grebin	9.245
13.	22	Christiansen, Martin, Leck	9.088
24.	24	Heinath, Hans-Ulrich, LübeckerASSE	9.088
24.	24	Siemer, Hans, Mit vieren Borgteheide	8.782
25.	23	Werner, Helmut, TSV Hronshagen	8.781
27.	23	Meistring, Volker, SC Heidewinkel	8.770
30.	23	Behrens, Hannes, Hieler Buben	8.725
32.	23	Steffen, Bernd, SC Kalübbe	8.683
33.	23	Roth, Peter, FT Preetz	8.672
37.	23	Gengel, Michael, Joker-7 Kiel	8.646
40.	23	Possick, Rolf, 1. Hieler SC	8.567
41.	23	Hlingspahn, Jürgen, Sterup Torp	8.563
44.	22	Pohl, M. J., TuroASSE	8.558
49.	23	Stoackien, Claus, TV Grebin	8.488
50.	23	Buddenberg, Gert, Skatfreunde NMS	8.476
55.	23	Mayer, Detlef, Bordesholm	8.433
57.	22	Eismann, Volker, Garding	8.419
59.	23	Funke, Marco, SC Kalübbe	8.370
60.	24	Grunewald, Helmut, SC Scharbeutz	8.367
63.	22	Bleich, Helmut, SC Friedrichstadt	8.325
67.	22	Dethloff, H. J., Frückau Buben	8.236
68.	22	Tonder, Eiveshörn	8.221
70.	23	Latz, Dieter, Förde Jungs Kiel	8.216

Einladung zu den 14. offenen Skatmeisterschaften in Medelby

- Gleichzeitig Ranglistenturnier der VG 22 -

Termin: Sonnabend, den 27. Juni 1992 um 14.00 Uhr u. ca. 16.30 Uhr

Spielort: Dörfergemeinschaftsschule in Medelby

Startgeld: 15,- DM einschl. Kartengeld
Mannschaften 20,- DM zusätzlich

Abreitzgeld: 1,- DM für verlorene Spiele

Preise:

1. Preis	350,- DM u. Pokal
2. Preis	250,- DM u. Pokal
3. Preis	100,- DM u. Pokal

Mannschaften:

1. Preis	200,- DM u. Pokal
2. Preis	120,- DM u. Pokal
3. Preis	80,- DM u. Pokal

Ehrenpreise:

- 1 Pokal für die beste Dame
- 1 Pokal für den besten Junior

Weitere Geldpreise nach Beteiligung, alle eingenommenen Gelder werden voll ausgespielt.

Anmeldungen:

Willi Witt, Medelby, Tel. 04605 - 899

Elke Rehbein, Medelby, Tel. 04605 - 883

Martin Jensen, Medelby, Tel. 04605 - 309

Turnierlg: Skatsparte des TSV Medelby e. V.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und ein „Gut Blatt“ am 27.06.92 in Medelby.

Der Vorstand

„Had,n Lena“ hatte eingeladen und 200 Spieler folgten dem Ruf:

Preisskat um den „Goldenen Dom“

„Das Nest hier war einfach nicht zu finden“, entschuldigten sich drei, vier Skater, die 20 Minuten nach dem offiziellen Start noch Mitspielen wollten, aber umdrehen mußten, weil alles voll war. Pech geholt! „Stanges Gasthof“ in Nindorf war auch ohne sie einen Nachmittag lang das Mekka der Skatspieler an der Westküste. Rund 200 Männer und Frauen drängelten sich an den vielen Dreier- und Viertischen.

Der große Preisskat von „Had,n Lena“ ist jedesmal ein Publikumsrennen im Rahmen der Meldorf-Woche gewesen. Kein Wunder: Auch diesmal ging es um einen schönen Nebenverdienst. Runde 500 Mark hatte der Veranstalter dem Ersten versprochen. „Das zieht immer“ hieß es bei „Had,n Lena“, wo Klubchef Dietmar Nögaru und freiwillige Helfer alle Hände voll zu tun hatten, um gegen den Spieleransturm klarzukommen. Sehen lassen konnten sich auch die anderen Preise - Geldbeträge und Wanderpokale für die bestplatzierten Spieler und Einzelmannschaften.

Nach der Endauswertung hatte Hans-Joachim Biermann aus Wischhafen die Nase vorn. Mit 3181 Punkten sicherte er sich nicht nur den ersten Platz, sondern auch den Meldorf-Wochen-Pokal und den 500-Mark-Schein. Auf den nächsten beiden Plätzen lagen Bernhard Herwig aus St. Annen und Erich Plomann aus Flensburg. Den Pokal für die beste Dame holte sich Helga Oscowski (Hohenlockstedt), die zusammen mit Rolf Beier auch im Mixed erfolgreich war. Beste Mannschaft wurde die „Lolo-Buben“ aus Hohenlockstedt. Bei den Jugendlichen, die ohne Startgeld an die Tische durften, siegte Peter Brumm aus Brunsbüttel.

Achtung

Spielkarten - Sammler

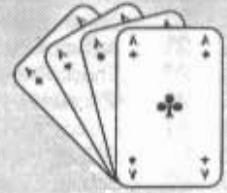


Bringt zum Kieler-Woche-Turnier Eure Tauschobjekte mit. Siegfried Esser aus Dormagen kommt. Er bringt 2 Koffer voll Spielkarten zum tauschen mit. Seine Sammlung umfaßt einige Tausend Kartenspiele.

D. Lotz

Skatverein Stichlinge - Osterrönfeld mit neuer Führung

1. Vorsitzender:	Andreas Felz
2. Vorsitzender:	Gerd Schwintuchowski
Kassenwart:	Oliver Saß
Schriftführer:	Silke Stolley
Postanschrift:	Andreas Felz Dresdnerstr. 55 2373 Schacht-Audorf



Entgegen allen Unkenrufen wird unser Skatverein nicht aufgelöst, wir nehmen sogar neue Mitglieder auf.

Skatverein Stichlinge Osterrönfeld
Andreas Felz

Pellwormer Skatfreunde besuchten Garding.

Zu einem Gegenbesuch hatte sich eine 12 Personen starke Reisegruppe der Pellwormer Skatfreunde auf den Weg nach Garding gemacht. Auf dem Weg dorthin wurde in der Raststätte Kreuz in Tönning Zwischenstation gemacht und die erste Serie des Wettkampfes durchgeführt. Nach einer Besichtigung des Naturschutzgebietes Katinger Watt und des Eidersperwerkes, traf man sich im Klublokal der Gardinger „Kleinbonum“ zur 2. Serie des Vergleichskampfes. Bester Pellwormer war Martin Hansen, bester Gardinger Peter Koch. Den Vergleichskampf gewannen die Gardinger. Beim Abschied waren sich alle darin einig, einen schönen, harmonisch verlaufenen Tag erlebt zu haben, der sicher mit einem weiteren Treffen auf Pellworm seine Fortsetzung finden wird.



Restaurant LEGIENHOF

2300 Kiel 1 · Legienstraße 22 · Telefon 04 31 / 55 10 08

5 vollaut. Doppelkegelbahnen · Club- und Gesellschaftsräume von 20 - 400 Personen

>> Die offizielle Austragungsstätte für Veranstaltungen der VG 23 <<

Hervorragende Jugendarbeit im Skat des Sportvereins Breitenfelde

Otto Basedau, Vorsitzender der Abteilung Skat im Sportverein, hat zur Zeit 8 Jugendliche, die das Skatspielen erlernen.

Sie sind alle mit großer Freude dabei. Im Sportheim des SV Breitenfelde konnte sich auch der 1. Vorsitzende A. Bruhn vom Können dieser Jugend überzeugen.

Otto Basedau überreichte dem Jugendlichen Klem eine Grand ouvert Urkunde des Deutschen Skatverbandes. Mit einer Runde Brause wurde diese begossen und weiter fleißig gereizt. Allen Jugendlichen viel Spaß und weiterhin ein gutes Blatt.

Der Jugendwart der VG 24

G.Pretz



Damen-Oberliga Staffel Nord

1.	1. Silberstedt	16.483	10: 2
2.	PSCN Kiel	16.463	10: 2
3.	1. SC Billstedt	16.498	9: 3
4.	1. Maislinger SC	15.878	7: 5
5.	TV Grebin	14.519	7: 5
6.	Skotfuchse Leck II	14.494	7: 5
7.	1. SC Sylt	14.753	6: 6
8.	Am Kolkberg	13.920	6: 6
9.	SC Timmendorfer Strand	14.626	5: 7
10.	Herz 7 Duvenstedt	14.300	5: 7
11.	SG Fr'stadt/St. Annen	14.054	5: 7
12.	Skotfuchse Leck I	13.972	5: 7
13.	Holstenor Lübeck	14.651	4: 8
14.	Molenter Buben	12.388	4: 8
15.	VfB Schuby	14.209	3: 9
16.	Skotklopper im FTV	13.161	3: 9

2. Bundesliga Herren Staffel 2

1.	Flsterdorf I Hbg.	28.366	15: 3
2.	Elveshörn Elmshorn	24.440	14: 4
3.	Die Munt. Buben Lübeck	22.049	11: 7
4.	Zünftig, Skotbr. Lübeck	24.268	10: 8
5.	Hansa Hamburg II	22.861	10: 8
6.	St. Annen	22.680	10: 8
7.	Skotfuchse Leck	22.006	10: 8
8.	Hed'n Lena Meldorf	21.331	10: 8
9.	Hleeblatt Harburg	21.534	9: 9
10.	Heidewinkel Hornslee	19.883	8:10
11.	Glückst. Matjes	22.173	7:11
12.	Langer Peter Itzehoe	21.528	7:11
13.	Bleib Ruhig Königsmoor	21.210	7:11
14.	Joker 78 Kiel	20.546	7:11
15.	Lubeca Lübeck	20.750	5:12
16.	Flsterdorf II Hbg.	19.464	4:14

Bundesliga Herren Staffel Nord

1.	Idealen Jungs Berlin	22.940	13: 5
2.	1. Ostsee SC Kiel	22.415	13: 5
3.	Kieler Buben	22.282	11: 7
4.	Hansa Hamburg	22.070	11: 7
5.	Lichtenf. Fissedr. Berlin	23.438	10: 8
6.	Pik Sieben, Vorsfelde	23.259	10: 8
7.	SC Kreuzberg Berlin	23.218	10: 8
8.	Rosenblatt Pinneberg	23.116	9: 9
9.	Böse 7 Gebhardtshag.	22.331	9: 9
10.	Schaumb. Bub. Lindhorst	22.302	9: 9
11.	TSC Kranshagen	23.251	8:10
12.	Gut Blatt Wolfsburg	22.173	8:10
13.	1. SC Garding	21.600	8:10
14.	Herz Pis Langenhag.	21.434	7:11
15.	Turo Fisse Norderst.	21.338	5:13
16.	Burg Buben Brome	19.092	3:15

Oberliga Damen Staffel Süd 2

1.	Hummel Hummel I Hbg.	18.686	12: 0
2.	Buchholzer Buben	18.022	12: 0
3.	Waterkont Bremerh.	17.634	10: 2
4.	Schlickau Wilth.	16.336	10: 2
5.	Dühner SC Cuxh.	15.880	8: 4
6.	1. SG Moordeich Stuhr	1.4842	7: 5
7.	Bremer Schlüssel II	13.786	6: 6
8.	Bremer Schlüssel I	14.956	5: 7
9.	Glücksburg Bremen	14.428	5: 7
10.	Heidedomen Brinkum	15.109	4: 8
11.	Reizende Damen I Cuxh.	14.792	4: 8
12.	SG Herz 8 Bremen	12.749	4: 8
13.	Hummel Hummel II Hbg.	13.404	3: 9
14.	Reizende Damen II Cuxh.	12.547	3: 9
15.	Findorfer Buben Bremen	10.311	1:11
16.	Trumpf Pis Dieph.	12.454	1:11

Seit über



Jahren

WILHELM GNUTZMANN

INH. MEYER & EGGERS oHG

Kieshandel - Baustoffhandlung -
Führunternehmen - Erdarbeiten

2352 Bordesholm - Bahnhofstraße 78 - Tel. 04322/2431 - Fax 04322/5937

Kieler Woche Skatturnier 1973-1992

Vor 20 Jahren war der organisierte Skat in Schleswig-Holstein noch in den Kinderschuhen. Im ganzen Land gab es 9 Skatklubs mit genau 169 Mitgliedern. Die Verbandsgruppe 23, die zu der Zeit noch ganz Schleswig-Holstein umfaßte, war gerade 1 Jahr alt. In Kiel war erst der 2. Klub entstanden. Der Initiator der Gründung des 1. Kieler SC, Peter Kieseby, hatte erste Gespräche mit dem Kieler Woche Büro geführt, um zum Programm der Kieler Woche ein Skatturnier einzuführen. Die Idee wurde mit Zustimmung aufgenommen. Man mochte ihm aber auch klar, daß von der Stadt keinerlei Unterstützung zu erwarten ist, und verwies auf das Geläut des Rathauses > Kiel hat kein Geld - das weiß die Welt - ob's noch was kriegt - das weiß man nicht >.

Zu der Zeit war ich 1. Vorsitzender des 1. KSK und befaßte mich mit dem Gedanken, auch ohne Unterstützung der Stadt Kiel dieses Turnier ins Leben zu rufen. Wie derartige Turniere auszusehen haben erfuhren wir bei solchen Veranstaltungen außerhalb des Landes. Was mir bei den meisten Turnieren jedoch nicht gefiel, war die Einteilung der Teilnehmer. Immer wieder kam es vor, daß man mit Spielern wieder zusammenkam, mit denen man schon eine Serie gespielt hatte. Ganz schlimm war es einmal in Bockum-Hövel. Wir waren mit 9 Mitgliedern des 1. KSK angereist. Bei über 400 Teilnehmern kamen mehrere Mitglieder unseres Klubs zu zweit an einen Tisch. Reklamationen unsererseits halfen nicht. „Umgesetzt wird hier nicht.“ So knobelte ich mir in mühevoller Kleinarbeit ein eigenes System aus. Es war dennoch nicht gleich 100%tig. Am 15. Juni 1973 war es dann soweit. Das 1. Kieler Woche Skatturnier startete im „Legien Hof“. Für die damalige Zeit hatten wir klotzige Preise ausgeschrieben. Der 1. Preis war ein tragbares Fernsehgerät (schwarz-weiß), 2. Preis: elektrische Bohrmaschine, 3. Preis: Klappfahrrad mit F + S - Schaltung. Heute müßte der 3. Preis der 1.

sein, und umgekehrt. Wie sich die Zeiten ändern. Beim 5. Turnier wurde die Mannschaftswertung eingeführt. Ab dem 6. wurden Abrechnungsgelder abgeführt. Anfangs wurde 1/4 Pfennig + 0,30 DM für jedes verlorene Spiel an die Spielleitung gegeben. 2 Jahre später 0,50 DM für jedes verlorene Spiel, wie es dann allgemein schon üblich war. Ab dem 2. Turnier gab es für die Erstplacierten auch schon Bargeldpreise. Die Teilnehmerzahlen erhöhten sich von Jahr zu Jahr, sodaß wir die Bargeldpreise immer besser staffeln konnten. Hatten wir beim ersten Turnier noch 192 Teilnehmer, so steigerte sich die Zahl bis zum 8. Turnier am 29. Juni 1980 auf 658 Teilnehmer. Zu der Zeit hatten wir die Ostseehalle als Spielort angemietet. Die Kosten dafür waren dann schon so stark angestiegen, daß es den Teilnehmern nicht mehr zuzumuten war. Alle Anstrengungen, einen Sponsor zu finden, schlugen fehl. Da der „Legienhof“ nach einem Großbrand noch nicht wieder hergestellt war, blieb uns als Alternative das „Maritim“ oder das „Schloß“. Das „Schloß“ war preiswerter, kostete aber auch noch 1.200,00 DM. Nach langen Verhandlungen mit den Kieler Woche Verantwortlichen und dem Schulamt Kiel, bekamen wir für das 10. Kieler Woche Skatturnier die Turnhalle im Bildungszentrum in Kiel-Mettenhof kostenfrei. Möglich war das nur, weil gerade Schulferien waren. Wir brauchten aus den Schulklassen die Tische und Stühle für den Spielbetrieb in der Turnhalle, die ca. 300 m entfernt lag. Aufgabe des Hausmeisters: jeder Tisch und jeder Stuhl muß nach dem Turnier genau an den Ort zurück, an

dem wir ihn entfernten. Jeder Verfügbare des 1. Kieler Skatklubs war 2 Tage vorher und 2 Tage hinterher beschäftigt. Ab dem 11. Turnier konnten wir dann endlich wieder im „Legienhof“ spielen. Die Teilnehmerzahl von 1980 haben wir nie wieder erreicht, obwohl die Kapazität im „Legienhof“ es zulassen würde. Wir haben aber, trotz manchmal fast unüberwindlicher Schwierigkeiten, noch kein Kieler Woche Skatturnier ausfallen lassen. Dazu gehört eine ganze Portion Idealismus und die Unterstützung der Mitglieder des Veranstalters. An dieser Stelle möchte ich den Mitgliedern des 1. KSK und denen der Förde Jungs Kiel, meinen Dank aussprechen. Sie waren und sind stets zur Stelle, wenn sie gebraucht werden. Zum 10. Kieler Woche Skatturnier entwickelte ein Experte in solchen Sachen, der Skatfreund Otto Adam, einen Schmuck-Briefumschlag (Abbildung). Ich erfuhr von ihm, daß er noch einige Exemplare für Sammler vorrätig hat. Ab dem 11. Turnier bekommen mindestens die 50 Erstplacierten zu ihrem Preis noch einen Erinnerungswimpel mit dem jeweiligen Kieler Woche Emblem. Es wird auch sonst noch einiges auf die Beine gestellt, was bei solchen Turnieren nicht mehr üblich ist. Die Dekoration der Bühne zum Beispiel, sucht seines Gleichen. Wir waren immer bestrebt, und sind es auch weiterhin, den Teilnehmern ein Optimum an Zufriedenheit zu bieten. Übrigens, der Blumensegen auf der Bühne stammt ausschließlich aus Spenden der Kielem Gärtnern und Floristen. Beim 20. Kieler Woche Skatturnier hoffen wir, den 8.000 Teilnehmer begrüßen zu können.

D. Lotz

**Können Sie es sich leisten,
ein Drittel Ihrer Forderungen nicht zu realisieren?**

Erfolgreiche Spezialisten in Inkassoangelegenheiten beschaffen
Ihnen Ihr Geld im ganzen Bundesgebiet.

Inkassobüro Nord GmbH

Geschäftsführer Peter Sporn

Heide, Schuhmacherort 26, Telefon (0481) 50 80 und 17 17, Telefax (0481) 13 88
Zugelassen durch den Präsidenten des Landgerichts Itzehoe

„Skatfuchse“ aus Leck setzten sich an erste Stelle

Zum diesjährigen Ranglistenturnier hieß Bernd Kunze, 1. Vorsitzender des 1. Büsumer Skatclubs „Büsumer Krabbe“, 105 Teilnehmer im Kurgastzentrum willkommen. Dieses Turnier mit Blick auf das Meer - wohl das schönste an der Westküste - wurde zum dritten Mal im Kurgastzentrum ausgetragen.

Es wurde im Mannschafts- sowie im Einzelwettbewerb gekämpft. Im Mannschaftswettbewerb, der je Mannschaft mit vier Spielern ausgetragen wird, setzten sich die „Skatfuchse“ aus Leck nach hartem Kampf an die erste Stelle, dicht gefolgt von den Skatclubs aus St. Annen und Albersdorf.

Die Einzelkonkurrenz der Damen entschied Gerda Knutzen mit 2576 Punkten für sich, dicht gefolgt von Gisela Schultz mit 2517 Punkten. Dritte wurde Veronika Collor mit 2344 Punkten. Bester Jugendlicher wurde Christoph Kunze aus der Büsumer Jugend.



Die Sieger des Büsumer Ranglistenturnieres v.l. Werner Müller, Otto Hübner, Christoph Kunze, Bernd Kunze, Veronika Collor, Werner Griese, Gerda Knutzen und Giesela Schultz

Den Wettbewerb der Herren entschied Otto Hübner aus St. Michel für sich, der damit den Vorjahressieger Heinz Welter aus Flensburg ablöste. Platz zwei erkämpfte sich Werner Müller aus Albersdorf mit 2671 Punkten vor Peter Sporn aus Heide mit 2657 Punkten.

Abschließend gab es noch einen besonderen Dank an die Organisatoren dieses Turnieres, an Bernd Kunze und Werner Griese, sowie Dietmar Nargorni vom Skatclub „Had,n Lena“ aus Meldorf, der den Büsumern auch in diesem Jahr wieder tatkräftig zur Seite stand.



Voranzeige
16. August 1992
10.00 Uhr
Holstenhalle -
Neumünster

Schleswig - Holstein - Pokal
1. Preis 1.000,- DM

Die Krönung des Sports
SÖRGE[®]
 SPORTEHRENPREISE



**Mit Sörgel haben Sie alle Trümpfe in der Hand ...
 ... wenn es um Sportehrenpreise geht!**

In unserem Hauptkatalog finden Sie auf 100 Seiten Pokale, Cups, Teller, Plaketten, Medaillen, Urkunden und vieles mehr. Alles in besten Qualität und zu günstigen Preisen. Und wir bieten Ihnen einen exzellenten Service. Schließlich sind wir durch das Vertrauen unserer Kunden zum führenden Anbieter von Sportehrenpreisen geworden.

Und wir erfüllen Sonderwünsche! Anstecknadeln, gestickte Abzeichen, PVC-Kleber, Wimpel und Banner, Buttons usw. fertigen wir ganz nach Ihren Wünschen.

Unsere Kataloge erhalten Sie kostenlos und unverbindlich. Am besten noch heute telefonisch oder per Postkarte anfordern.

Die Krönung des Sports
SÖRGE

Sportehrenpreise

Rudolf-Diesel-Straße 3 · 2854 Loxstedt · Postfach 12 60

Tel. (0 47 44) 4 90 · Telex 2 38 595 söerg d · Telefax (0 47 44) 20 64

Gut beraten werden Sie in unseren Verkaufsfillialen:

Verkaufsfilliale Hamburg, Holsteiner Chaussee 267, 2000 Hamburg 61

Verkaufsfilliale Bremen, Neuenlander Straße 9 (Ecke Duisburger Straße), 2800 Bremen

Verkaufsfilliale Loxstedt, Rudolf-Diesel-Straße 3, 2854 Loxstedt

Verkaufsfilliale Oldenburg, Hauptstraße 107, 2900 Oldenburg-Eversten

Verkaufsfilliale Hannover, Opelstraße 40, 3004 Isernhagen (Ortsteil Altwarmbüchen)

Verkaufsfilliale Kiel, Rendsburger Landstraße 178a, 2300 Kiel

In eigener Sache!!

Ab April '92 wird
 das Skat-Journal
 Schleswig-Holstein
 einmal monatlich
 erscheinen.

Aus diesem Grunde
 bitten wir, uns von
 allen Ereignissen
 Berichte zu
 übersenden,
 damit wir in der
 Lage sind,

über alles
 zu berichten.

Nur so kann
 unser Skat-Journal
 auch in Zukunft
 für alle
 interessant bleiben.

Skat-Journal
 Schleswig-Holstein

Die Redaktion

Nächste
 Ausgabe
 15.7.92
 Redaktions-
 schluß
 5.7.92

